

Pressemitteilung vom 01.09.2016

## **Stoppt TTIP und CETA Rotenburger fahren zur Demo nach Hamburg**

"TTIP steht nach Aussagen von Politikern zwar auf der Kippe. Aber CETA ist ausverhandelt und soll verabschiedet werden: Das müssen wir unbedingt verhindern. Fahren Sie mit uns am 17. September nach Hamburg, um gegen die beiden Freihandelsabkommen zu protestieren." So Manfred Radtke vom BUND Rotenburg.

Was ist so schlimm an den geplanten Investitions- und Handelsabkommen CETA, TTIP, aber auch TiSA? Es geht nicht um den Abbau von Zöllen. Die gibt es zwischen der EU und den USA kaum noch. Ziel ist der Abbau von Standards und Rechten. Denn die angestrebten Vereinheitlichungen von Regeln bergen die Gefahr, dass das jeweils niedrigere Schutzniveau zum Maßstab wird. Betroffen wären die Arbeitsrechte, Verbraucher- und Umweltschutz, die öffentliche Daseinsvorsorge.

Radtke: "Es gibt eine europaweite Protestbewegung gegen die Abkommen. Mehr als 3,4 Millionen Menschen aus den EU-Mitgliedsstaaten haben bei der selbstorganisierten Europäischen Bürgerinitiative gegen TTIP unterschrieben. Und der Widerstand wächst. Auch in Hamburg haben sich Gewerkschaften, Verbraucherschützer, Künstler, Sozial- und Umweltverbände zusammengeschlossen, um ein Zeichen gegen die geplanten Abkommen zu setzen. Werden Sie aktiv, damit diese Abkommen nicht Wirklichkeit werden!"

Neben BUND rufen Sambucus, das Bündnis für artgerechte Tierhaltung und das Klimabündnis Rotenburg zur Teilnahme auf. Die Demo beginnt um 12 Uhr auf dem Rathausmarkt in Hamburg. Die Teilnehmer fahren mit dem Niedersachsenticket ab Rotenburg um 10:29 Uhr. EinZustieg in Scheeßel und Lauenbrück ist möglich. Die Rückfahrt ab Hamburg ist für 16:38 Uhr vorgesehen.

Anmeldungen bitte per Mail an [manfred.radtke@bund.net](mailto:manfred.radtke@bund.net) oder per Telefon 04261/69 67.